
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 039/2011

Erfurt, 08. Februar 2011

**Januar bis November 2010:
Weniger Unternehmens-, aber mehr Verbraucherinsolvenzen in Thüringen**

Von Januar bis November 2010 meldeten die Thüringer Amtsgerichte 3 911 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 14,6 Prozent auf Unternehmen und 85,4 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik in den ersten elf Monaten des Jahres die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 39 Anträge bzw. 1,0 Prozent zurück.

3 604 Verfahren wurden eröffnet. Das waren 92,2 Prozent aller Insolvenzanträge.

279 Verfahren (7,1 Prozent) wurden mangels Masse abgewiesen und 28 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 645 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 165 Tausend Euro aus.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ging im Vergleich der ersten elf Monate zum Vorjahr um 8 bzw. 1,4 Prozent auf 570 zurück.

Die 570 insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 899 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag von Januar bis November 2010 mit 108 Verfahren weiterhin im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 92 Verfahren. Gegenüber Januar bis November 2009 ging die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 18,8 Prozent und im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 13,2 Prozent zurück.

Im Verarbeitenden Gewerbe war ein Anstieg der Unternehmensinsolvenzen von 63 auf 66 Insolvenzverfahren zu beobachten. In fast allen Dienstleistungsbereichen stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen auf niedrigem Niveau (siehe Tabelle).

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (253) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (251) Insolvenz anmelden.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bei den übrigen Schuldnern wurden 3 341 Verfahren gemeldet, 31 Verfahren bzw. 0,9 Prozent weniger als in den ersten elf Monaten 2009.

2 548 private Verbraucher nahmen von Januar bis November 2010 das Insolvenzrecht in Anspruch. Das waren 36 Verfahren bzw. 1,4 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

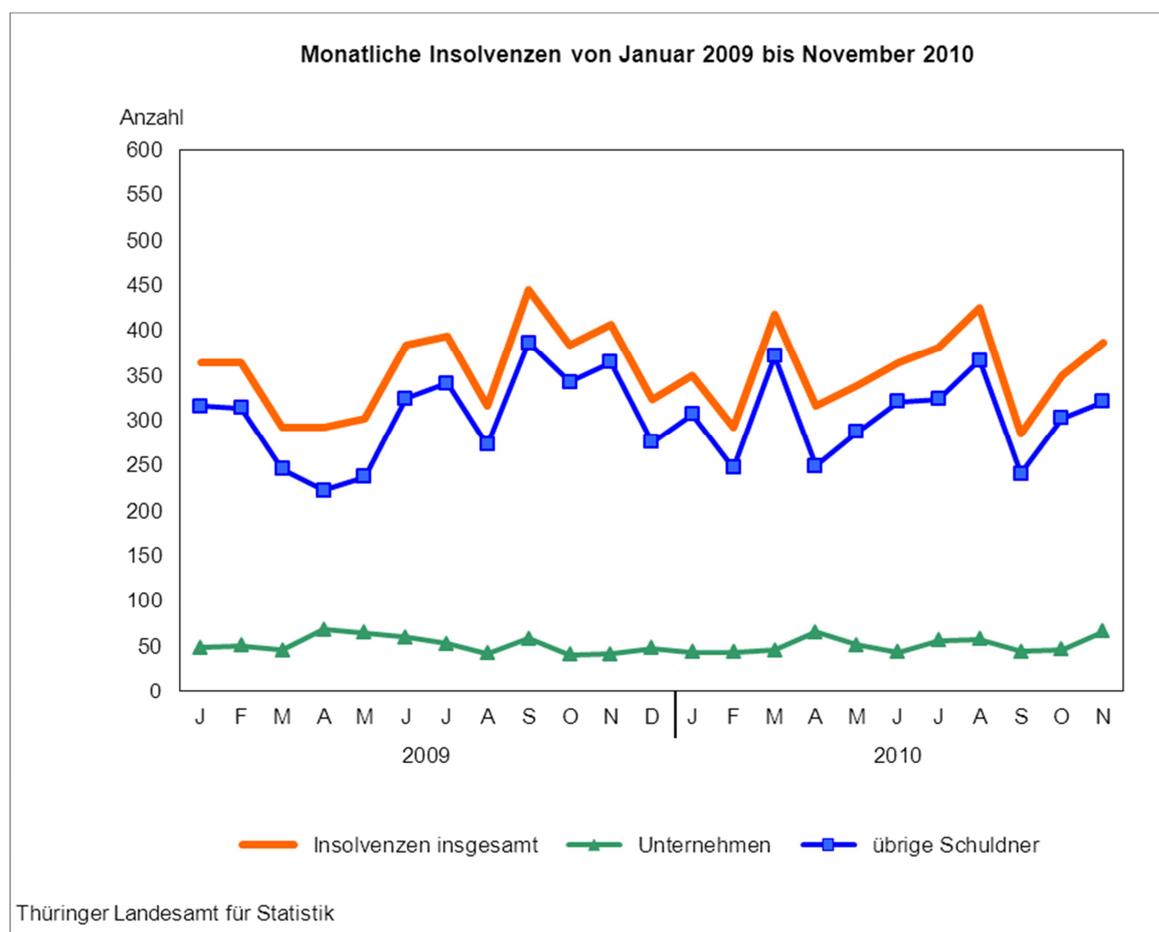
Weitere 741 Verfahren (5,0 Prozent weniger als von Januar bis November 2009) betrafen ehemals selbstständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen von 1.1.- 30.11. 2010

Kategorie	1.1.- 30.11. 2010	1.1.- 30.11. 2009	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	3 911	3 950	-1,0
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	570	578	-1,4
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	3	100,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	66	63	4,8
Energieversorgung	-	3	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	3	100,0
Baugewerbe	108	133	-18,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	92	106	-13,2
Verkehr und Lagerei	37	56	-33,9
Gastgewerbe	44	40	10,0
Information und Kommunikation	12	9	33,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	12	100,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	22	17	29,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	48	52	-7,7
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	56	43	30,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	10	4	150,0
Gesundheits- und Sozialwesen	7	3	133,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	11	18,2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	20	-5,0
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	3 341	3 372	- 0,9
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	18	42	-57,1
Ehemals selbständig Tätige	741	780	-5,0
Private Verbraucher	2 548	2 512	1,4
Nachlässe	34	38	-10,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de